



Jahresbericht Gönnerverein 2021

Erneut verzichtete der Vorstand 2021 wegen der ungewissen Lage infolge der Pandemie auf die physische Durchführung der Vereinsversammlung und führte sie in schriftlicher Form im Juni 2021 durch. 39 Mitglieder beteiligten sich an der schriftlichen Abstimmung und hiessen alle Vorschläge des Vorstandes gut.

Das Vereinsjahr deckte sich erstmals mit dem Kalenderjahr 2021.

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu zwei Sitzungen: am 28. April 2021 und am 28. September 2021. Dabei wurde die Organisation der Vereinsversammlung vorbereitet. Nach der Durchführung validierte der Vorstand provisorisch die schriftlich eingegangenen Abstimmungsergebnisse.

Immer wiederkehrendes Thema unserer Tätigkeit sind Ausrichtung und Aufteilung der Aufgaben des Vereins und das Verhältnis zur Bibliotheksleitung. Der Vorstand ist bemüht, die rasante Entwicklung der ganzen Medienlandschaft kritisch zu beobachten und gemäss den Statuten mitzutragen.

Dabei gilt zu berücksichtigen, dass sich die Mitglieder des aktuellen Vorstandes nicht mehr als bisher engagieren wollen und können. Dies betrifft namentlich die Übernahme der Vereinsadministration (Mitglieder-, Adress- und Aboverwaltung) von der Bibliothek, aber auch Aktivitäten im Bereich Fundraising für projektbezogene Beiträge. Bei letzterem Punkt stellt sich auch die Generationenfrage. Der aktuelle Vorstand würde die Vereinsaktivitäten in der heutigen Form weiterführen, was kaum im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung des Vereins wäre. Eine Ergänzung des Vorstandes mit Vertreterinnen und Vertretern der jüngeren Generation könnte einen erforderlichen Paradigmenwechsel bei der Ausrichtung der Vereinspolitik und -aktivitäten bewirken. In diesem Zusammenhang wird der Vorstand vermehrt auch die sozialen Medien einsetzen müssen. Wo und wie diese zielgerichtet unterstützend eingesetzt werden könnten, erläuterte uns unser jüngstes Mitglied, Corina Friderich, kurz auf sympathische Weise. Die Statuten bieten für eine entsprechende Aufstockung des Vorstandes den erforderlichen Spielraum. Er könnte in diesem Sinne mit etwa drei aktiven und dynamischen Personen ergänzt werden. Dabei wäre eine gute Mischung zwischen erfahrenen Leuten und solchen aus der jüngeren Generation anzustreben.

Im Jahresbericht der Bibliothek wird ersichtlich, welche vielfältigen Tätigkeiten hier geleistet werden und wie innovativ sie sich entwickelt. Das Glanzlicht stellt dabei sicher die Eröffnung der Open Library mit den viel längeren Öffnungszeiten dar. Nach den neuen Verschärfungen und Auflagen wurde schmerzlich spürbar, wie sehr der ungehinderte Zutritt zur Bibliothek vermisst wurde. Dank der Unterstützung durch unseren Verein können solche das ordentliche Budget übersteigenden Projekte realisiert werden, die den Nutzerinnen und Nutzern direkt zugutekommen. Die vom Vorstand bewilligten, aber noch nicht abgerufenen Kredite von CHF 11'000 und CHF 9'900, insgesamt CHF 20'900 wurden zur Teilfinanzierung des Projekts Open Library verwendet. Dieser Beschluss erfolgt ohne Präjudiz für zukünftige, ähnlich gelagerte Gesuche.

Dem Vorstand ist bewusst, dass er solche grosszügige Unterstützung nur dank den freiwilligen Beiträgen und Spenden der 360 Mitglieder und Gönnerinnen und Gönner ausrichten kann. Er dankt an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement.

Zofingen, im Mai 2022, Felix Schwegler, Präsident